

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Beratung des Werksausschusses KITA-Verbund am 06.09.2011

Ort: Hort "Am Hochwald", Am Hochwald 30, 14532 Kleinmachnow
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:10 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Frau Heilmann begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung vom 06.09.2011

Frau Heilmann stellt die Bestätigung der Tagesordnung zur öffentlichen Sitzung des Werksausschusses am 06.09.2011 fest.
Die Anwesenden des Kita-Werksausschusses erteilen Frau Friedrich (Vorsitzende des Kita-Ausschusses des Hortes „Am Hochwald“) Rederecht unter TOP 6.

TOP 3 Beschlussfassung zur Niederschrift der vorangegangenen öffentlichen Sitzung vom 14.06.2011

Frau Heilmann stellt die Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Werksausschusses vom 14.06.2011 fest.

TOP 4 KITA-Verbund Kleinmachnow Wirtschaftsplan 2012 des KITA-Verbundes

DS-Nr. 140/11

Frau Feser erläutert den Wirtschaftsplan 2012 des KITA-Verbundes. Sie geht dabei ausführlich auf die wesentlichen Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr ein, die zusammenfassend einen geringeren Betriebskostenzuschuss/Eigenanteil der Gemeinde für das Wirtschaftsjahr 2012 erfordern. Im Vergleich zu den Jahren 2010 und 2011 zieht das eine deutlich geringere Belastung des kommunalen Haushalts nach sich.

Anfragen der Ausschussmitglieder zu den geplanten Kosten für Personal, Weiterbildung, gesundheitsfördernden und -erhaltenden Maßnahmen, zu Investitionen und

zum Verfahren (Antragsstellung durch die Einrichtung bis Aufnahme in den Wirtschaftsplan) werden durch Frau Feser umfassend beantwortet.

Bei der Beantwortung der Frage zur Planung der Personalkosten wird vereinbart, dem Protokoll die Übersicht über das aktuelle Tabellenentgelt für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD, S-Tabelle) beizulegen, um die Ausschussmitglieder insbesondere über die geringen Anfangsverdienste im Erzieherberuf zu informieren (siehe Anlage 2 zur Niederschrift).

Die geplanten Anschaffungskosten für ein Notebook mit Zubehör u. Drucker für 1.200,00 € (Hort „Ein Stein“) sowie für eine Computeranlage - 1 Komplett-Set mit 4 Computern, 4 Monitoren und einem Drucker für insgesamt 6.000,00 € – (Hort „Wirbelwind“) erscheinen Herrn Singer als sehr hoch. Es wird vereinbart, den Umfang dieser Investitionsanträge im Protokoll noch genauer zu erläutern.

Aufgrund der vorliegenden Angebote kann davon ausgegangen werden, dass die geplanten Anschaffungskosten gerechtfertigt sind, da sie nicht nur die Anschaffung der Hardware beinhalten sondern auch die Anschaffung der dazu notwendigen Software, deren Installation und die Installation der Computeranlage.

Die Computeranlage des Hortes „Wirbelwind“ soll außerdem mit Finanzmitteln aus der Spenderrücklage des Hortes finanziert werden.

Frau Heilmann ruft zur Abstimmung der Drucksache auf:

Abstimmung: JA: 7 NEIN: 0 ENTHALTUNG: 0

TOP 5**Bericht zur allgemeinen Situation des KITA-Verbundes**

Frau Feser trägt den Bericht zur allgemeinen Situation des KITA-Verbundes vor und beantwortet Nachfragen zu einzelnen Punkten.

1. Freiwilliges Soziales Jahr

Erstmalig arbeitet im KITA-Verbund seit 01.09.2011 im Rahmen des FSJ ein junger Mann in der Kita Waldhäuschen.

Ein weiterer Platz im Hort „Am Hochwald“ wurde gestrichen, kann aber im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes jederzeit noch besetzt werden.

2. Pädagogisches Personal

Zurzeit befinden sich drei Mitarbeiterinnen im Beschäftigungsverbot oder im Mutterschutz, zwei Mitarbeiterinnen in der Elternzeit. Zum Beginn des neuen Kitajahres wurden 5 neue Mitarbeiterinnen eingestellt. Zurzeit sind alle Stellen besetzt.

3. Zuschüsse des LK Potsdam-Mittelmark für päd. notwendiges Personal

Der Landkreis zweifelte im Januar 2010 die Durchschnittssätze für die Leiterinnen an und kürzte die Zuschüsse auf das Vorjahresniveau.

Eine Überprüfung durch den Landkreis fand erst im November 2010 statt. Nach mehrmaliger Aufforderung durch den KITA-Verbund teilte der LK am 19.05.2011 mit, dass aufgrund einer Vorabprüfung ein Abschlag in Höhe von

30.000 € ausgezahlt wird. Am 12.07.2011 ging der Prüfbericht im KITA-Verbund ein. Dieser sah eine Rückzahlung von 12.450,41 € vor. Eine nochmalige Prüfung in unserem Hause ergab lediglich einen Rückzahlungsbetrag von 8.762,88 €. Über diese Abweichung gibt es noch keine Einigung. Gleichzeitig wurden für das II. Quartal trotz fristgerechter Beantragung keine Bescheide erteilt und keine Zuschüsse für April gezahlt. Diese hätten spätestens am 15.04.2011 eingehen müssen. Am 11.05.2011 erfolgte ein entsprechendes Schreiben an den Landrat, worauf am 19.05.2011 eine Abschlagszahlung in Höhe von 800.000 € ausgezahlt wurde. Die dazugehörigen Bescheide sind am 01.09.2011 eingegangen.

4. Platzsituation in den Einrichtungen

In den Kindergärten stehen zurzeit noch 5 freie Plätze zur Verfügung. 38 Betreuungsverträge beginnen erst am 01.10.2011 oder später. In den Horten sieht die Belegung wie folgt aus.

Hort Wirbelwind: 277 Verträge (endgültige Kapazität: 172)

Hort Kinderhaus Ein Stein / Villa Lustig / Schule: 287 Verträge (end. Kap: 231)

Hort Am Hochwald: 165 Verträge (endgültige Kapazität: 145)

In Summe werden 181 Kinder über Ausnahmegenehmigungen betreut.

Der Ausschuss sieht eine erneute Diskussion dieses Zustandes - auch in anderen Gremien - als dringend erforderlich an.

5. Betreuung während der Sommerschließzeit 2011

Insgesamt wurden 24 Kinder angemeldet. Anwesend waren zwischen 11 und 15 Kinder. Da der Personal- und Organisationsaufwand sehr hoch ist, sollte über die Weiterführung dieses Angebotes nachgedacht werden.

6. Kooperation mit der FHSMP

Der KITA-Verbund beabsichtigt eine Kooperation mit der Fachhochschule für Sport und Management Potsdam einzugehen. Konkret würde der jüngste Studierendenjahrgang Praktika während der Präsenzphasen in Einrichtungen des KITA-Verbundes absolvieren. Ziel ist es die Themen „Bewegung, Sport, Ernährung und Prävention“ wissenschaftlich fundiert in den Einrichtungen zu fördern. Dabei soll auch ein besonderes Augenmerk auf die Einbindung der Eltern und die Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen gelegt werden.

Die geplante Zusammenarbeit wird durch den Ausschuss ausdrücklich begrüßt.

7. Zwischenbericht 2. Quartal 2011

Der Zwischenbericht wird in der Sitzung verteilt.

8. Verbindung zwischen Hort Wirbelwind und Anbau der Eigenherd-Schule im 1. OG

Die Beschlussvorlage 109/11 liegt am Donnerstag, den 08.09.2011 zur Beschlussfassung der GV vor. Im Finanzausschuss am 30.06.2011 wurde folgende Maßgabe formuliert: „Der BM wird beauftragt, bis zum Hauptausschuss, eine entsprechende Erklärung abzugeben, ob alle baurechtlichen Fragen, ein Bezug auf die Notwendigkeit eines behindertengerechten Zuganges, geklärt sind“. Mit dem Behindertenbeauftragten des LK, Herrn Zeller, fand hierzu am 15.08.2011 ein Vororttermin statt.

Zusammengefasst sollte die bereits bestehende Verbindung zwischen Schule und Hort mindestens im EG barrierefrei im Sinne des § 45 (3) BbgBO ausgeführt werden. In der Diskussion am 15.08.2011 stehen zwei mögliche Varianten – Rampe oder Plattformlift.

Eine Rampe mit entsprechend vorgeschriebenen Zwischenpodesten wäre 27,50 Meter lang und damit im Gebäude nicht realisierbar.

TOP 6 Verschiedenes

Frau Friedrich, Vorsitzende des Kita-Ausschusses des Hortes „Am Hochwald“ nimmt ihr Rederecht wahr und weist die Mitglieder des Werksausschusses auf die Zukunftsängste der Eltern und Kinder sowie der Erzieher/innen des Hortes hin.

Der Mietvertrag zwischen BBIS und Gemeinde für das Schul- und Hortgebäude auf dem Seeberg endet im Jahr 2015, man erhofft eine Verlängerung bis wenigstens 2018.

Die Ungewissheit über die Zukunft des Hortes und damit auch über die Betreuung ihrer Kinder macht den Eltern sehr zu schaffen. Aufgrund der gesamten Gegebenheiten im Hortbereich (kein Hort ohne Ausnahmegenehmigung; insgesamt an den 3 Grundschulstandorten Betreuung von 181 Hortkindern über Ausnahmegenehmigungen) ist es ihr und den anderen Eltern unverständlich, dass nicht alles versucht wird, diesen Schulstandort zu erhalten. Die Situation ist für alle Betroffenen schwierig. Die Eltern sind verunsichert und stehen vor der Entscheidung, ob sie Geschwisterkinder lieber gleich an anderen Grundschulen anmelden oder ob sie ihren Kindern einen Schulwechsel nach einem oder zwei Schuljahren zumuten.

Frau Heilmann empfiehlt Frau Friedrich auch am Dienstag, den 20.09.2011 im Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales Rederecht zu beantragen und das Problem vorzutragen.

Frau Schwarzkopf weist daraufhin, dass der Apfelbaum, den die Kita „Pitti-Platsch“ 2009 von der Agenda „Klimaschutz“ erhalten hat, nicht richtig gedeiht, da der Sandboden das Wasser nicht gut halten kann.

Sie bittet darum, rund um den Apfelbaum eine Humusschicht aufzutragen und bietet gleichzeitig an, den Baumschnitt selbst zu übernehmen.

Kleinmachnow, den 13.09.2011

Kathrin Heilmann
Vorsitzende des Werksausschusses KITA-Verbund

Anlagen

- Anwesenheitsliste (Kopie)
- TVöD - Aktuelles Tabellenentgelt der S-Tabelle

Verteiler:

Alle Mitglieder des WAK
Bürgermeister
Kommunaler Sitzungsdienst
RöverBrönner, Herr Vedder u. Herr Peter
Steuerbüro Busch